

schnapffet/vñ fluchs heraus/ vnd mey-
net mancher / er habe einen guten Aufschlag
bringt er es heim / so hat er nicht ein geringes
weniger / als er bezahlet. Will geschweigen/
daß bißweilen auch Bubenfleisch mit wirdt
gewogen/vñ solte man alles heim tragen/das
an der Wagen gewesen/vnd das Gewicht ha-
ben / so behielte der Metzger wol keinen Fin-
ger an der Handt. Wie es mit dem Gewicht
zugehet / mag man wol an andern Vorthel-
len/die sie suchen/erachten/vñnd ist wol zu be-
fürchten/wann nicht fleißige Auffacht gehal-
ten/so kauffen sie kein neuwes/wann es schon
biß auff die helffte abschliffe. In Italianischer
Sprach werden sie *beccari* genennet/vielleicht
dahero/daß sie allezeit ein Buz oder zwo wis-
sen (wie man es auch auff Teutsch nennen
möchte) abzupicken / daß man es nit gewahr
wirdt. Was meynet man wol / daß bey den
Dorffmetzgeren möchte vorlauffen / so ihr
Fleisch in die benachbarte Stätte zu Markt
tragen? Solte nicht auch bißweilen eine todte
Kuh/Dchs oder Schaaff mit vnterlauffen/
so entweder auff der Weide in einen Graben
gefallen vñnd ersoffen / oder etwas Giftiges
gessen vñnd auff dem Stall gestorben were?
Ich zweiffle nicht daran : Dann wann die
Metzger in den Stätten bißweilen begriffen/
daß sie vngesunde Viehe schlachten vnd ver-
kauffen : Solten die Bawren/die doch gar
kein Gewissen haben/vnterlassen? Ich meyne

wol sie dörrften tausendt Eyd schweren / ihr
Fleisch were gut vnd gesundt / wann es schon
an einer Pest gestorben were. Es bekompt
mancher eine Kranckheit/weiß nicht wie. Ge-
denckt auch nicht an den Metzger / sondern
solte sich wol selbst bereden / er hette einen kal-
ten trunck Wassers gethan / oder zuviel Obs
gessen : Vñnd da sich einer verlauffen ließ / es
hette ihn der Metzger nicht recht versehen/
solte man nicht allein seltsame Scheltwort
hören / sondern müste sich wol des Carthäu-
ser Ordens erwegen : Dann da were keine
rechnung zu machen / mehr Fleisch von den
selbigen zubekommen / wann man es ihme
schon doppelt wolte bezahlen. Dieses sind also
beydes die vitia vnd die virtutes der Metzger/
vber welche die Obrigkeit eine gute vnd stren-
ge Ordnung zu halten schuldig. Dann wo
solches geschiehet / vñnd werden die Verbre-
cher ohnnachlässig mit Ernst gestrafft/da kan
man allerhandt gut Fleisch in einem rechten
vñnd billichen Kauff bekommen : Wo aber
nicht/so erhebt sich nicht allein eine thewring
an Viehe vnd Fleisch im ganzen Landt/son-
dern geschiehet auch/daß man nach der kurr-
weil / die sie mit einem gehezten Dchsen oder
Farren/wie es in etlichen Orthen vnd Landen
bräuchlich/angerichtet für lieb muß nemmen
mit magerem verkahmbtem Kuhfleisch/mit
Beinen / Därme oder Lappen / da man die
Zähne mit auß dem Maul ziehen möchte.

A N N O T A T I O

Vber den Sechsehenden Discurs.

Es sagt Iohannes Magius, es seyen die Metzger bey den Römern *Macellarii* genennet wor-
den / von einem Bürger allda / so *Macellus* genennet gewesen / welcher in seinem Hause
heimliche Mordt vnd Todtschläge begangen/aber endlich von den *Centoribus*, welche *Emi-
lius* vnd *Fulvius* gewesen/erwischet/zum Tode verurtheilt vnd alle seine Güter confiscirt
worden. Sein Haus aber/welches an der Tyber gelegen/vñnd sehr bequem gewesen/habe
man den Metzgeren zu einem Schlachthaus verkauft: Welches nachmals von seinem
alten Herrn *Macello* den Namen behalten/vñnd *Macellum* genennet worden / darvon die
Metzger *Macellarii* heißen. Ist also an dem Anfang des Lateinischen Namens / nicht viel
gutes.

Der Siebenzehende Discurs.

Von den Medicis vnd Arzten.

Man findet viel vnbesonnener
Leute/so mehr auß einem boß-
haftigen Meynd / als auß Wiß-
verstandt ihre giftige Zungen
wider das herrliche vnd thewre
collegium Medicorum scherpfen/vñnd las-
sen sich beduncken sie thun recht vnd wol dar-
an / daß sie vmb etlicher Vnwissenheit oder
viehischer Vnbedachtsambkeit willen / alle
rechtmäßige *professores* der Medicin verach-

ten: Ohne einige Betrachtung einer so Ade-
lichen *Disciplin*/vnd so viel vortrefflicher In-
genien / so dardurch nit allein andern geholf-
fen/sondern auch sich selbst zu hohen Ehren
vnd *Digniteten* in der Welt gebracht. Wie sie
derhalben mit Meynd gleichsamb ersoffen/also
haben sie auch alle Reden deren/so der Medi-
cin in etwas seyndt zuwider gewesen / zusam-
men gerafft/vnd sich damit vnterstanden die
selbige beneben ihren *Doctoribus* vñnd *Pro-
fessoribus*